SG auf dem Weg zu den NRW-Meisterschaften

Beigesteuert von Thomas Hög
Dienstag, 26. September 2017

Neues Wochenende, neuer Wettkampf, neue NRW-Qualifikanten – so könnte man den zurückliegenden Internationalen Sparkassen Team-Cup vom 23. & 24.09. für die Schwimmer und Schwimmerinnen der SG SSF Marl-Hüls zusammenfassen.

Nachdem für Naomi Lipka (Jahrgang 2002) seit dem ersten Wettkampf nach der Sommerpause der Start über die 50m Rücken auf den NRW-Meisterschaften schon fix war, hoffte das Trainerteam auf weitere Qualifikationen. Die perfekte Bühne bildete dafür der Wettkampf der SG Gelsenkirchen, der wie jedes Jahr durch ein hochkarätiges Feld mit starken Teilnehmern aus dem Bezirk und dem Ausland sowie mit guter Organisation überzeugte. Die Athleten enttäuschten ihr Trainerteam mal wieder nicht, so dass mit Moritz Babic und Danosch Brune (beide Jahrgang 2000) zwei weitere Marler auf den NRW-Zug aufspringen konnten. Babic überzeugte in seiner Hauptschwimmart Freistil über die 100m-Distanz und knackte sowohl bei der 50m-Zwischenzeit als auch beim Zielanschlag die geforderten Normen. Sein Teamkollege Brune wiederum zeigte in der Brust-Disziplin sein Können und unterbot sowohl über die kurze 50m-Strecke wie auch die doppelte Länge die Pflichtzeiten. Und auch in 50m Freistil schaffte er in 25,80sec die geforderte Norm. Naomi Lipka, die ihren Start über 50m Rücken zwar schon festgezurrt hatte, drückte ihre Zeit nochmal um weitere Zehntel und schlug in 34,08sec an. In den folgenden Wochen stehen noch einige Wettkämpfe auf dem Plan der Wettkampfmannschaft, so dass auch noch einige weitere Aspiranten die Möglichkeit haben, sich in das NRW-Team zu schwimmen. Auch neben den qualifizierten Teilnehmern gab es genügend Grund zur Freude. Obwohl sich die Hälfte der Mannschaft nach wie vor mit einer Erkältungswelle auseinander setzen muss, zeigten sich alle kämpferisch. „Der Wille zur Leistung ist sichtbar und zeigt sich dann auch in den Zeiten“, resümierte Trainer Sascha Pukalla. Trotz starker Konkurrenz schafften es einige der mitgereisten Talente Medaillen zu ergattern. Neben NRW-Schwimmer Danosch Brune mit Silber über 100m Rücken sicherten sich auch Fabian Fuß (2002, 200m Brust), Jonas Hops (2002, 200m Schmetterling) und Luisa Struckmann (2000, 200m Freistil und Rücken) den zweiten Platz. Bronze ergatterten Philipp Urbanke (2004, 50m Schmetterling), Philipp Hartkorn (2000, 100m Rücken) und abermals Brune in 100m Brust. Besonderes Lob gab es auch abseits der Medaillen. So schwamm Sina Neugebauer (2002), die nach ihrem Wechsel zu der SG mit der Trainingsumstellung zu kämpfen hatte zu neuen Bestzeiten und kratzt in 100m Schmetterling an der 1:20min Marke. Weitere Leistungssteigerungen in Form neuer Bestzeiten im Vergleich zum vorhergehenden Wochenende zeigten Jonas Hops (2002) mit neuer Bestzeit in 100m Freistil um eine Sekunde ebenso wie Celine Hein (2003), die ihre erst eine Woche alte Bestzeit über die gleiche Strecke drücken konnte. Eine Sondererwähnung hat bei all dem Florian Salber (2001) verdient. Bei seinem ersten Start zog er sich eine Beinverletzung zu. Den folgenden Start pausierte er, alle anderen wurden jedoch absolviert und dabei fischte er vier Bestzeiten und eine Saisonbestzeit aus dem Becken – doch auch diese Bestmarken werden sicherlich nicht allzu lange Bestand haben.